

Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.

21. HERBSTSYMPOSIUM „THE SHOW MUST GO ON“

am 5. und 6. Oktober 2021

Größte deutsche Digitalkonferenz der Medizincontroller

Erfahrungen, praxisbezogene Hinweise und neue Informationen

Di, 5.10.2021 **Entgeltsystem Psychiatrie / Psychosomatik**

Mi, 6.10.2021 **DRG-System**

Weitere Informationen: www.herbstsymposium.de

Medienpartner: KU Gesundheitsmanagement

21. HERBSTSYMPOSIUM

“The Show Must Go On“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

mit dem Herbstsymposium 2020 hat die Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling bewiesen, dass digitale Kongressformate funktionieren und Spaß machen können. Wir haben begeistertes Feedback bekommen, eine Menge gelernt und werden das Herbstsymposium 2021 digital durchführen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir uns ab 2022 wieder vor Ort sehen und freuen uns jetzt schon auf gute Gespräche und unser traditionelles get together. Trotzdem werden wir die digitalen Angebote nicht aus den Augen verlieren.

Das Programm des diesjährigen Herbstsymposiums knüpft an den Klassikerthemen an, nimmt aktuelle Entwicklungen auf und bietet wie immer einen Blick in die Zukunft. Wenig Politik, viel praktisches Werkzeug und gern einen Blick über den Tellerrand sind dabei stets unsere Prämissen.

Fokusthema bleiben auch in diesem Jahr die Abrechnungsprüfungen stationärer Leistungen. Gespannt sind wir auf im Herbst vorhandene Erfahrungen mit den Strukturprüfungen der Komplexbehandlungen, den Bereich der Einzelfallprüfungen und Strafzahlungsberechnungen und dem Qualitätsmanagement der Kliniken. Wie immer ein Highlight der Veranstaltung wird auch in diesem Jahr die Information von Frank Heimig aus allererster Hand zur Weiterentwicklung des DRG Systems sein.

Am Tag der Psychiatrie und Psychosomatik gehen wir der Frage nach, was wir aus der Pandemie für die Versorgung lernen können. Weitere Themen sind die ersten Erfahrungen mit den Strukturprüfungen und natürlich die Vorstellung des Entgeltsystems 2022 durch das InEK.



Dr. Nikolai von Schroeders
Vorstandsvorsitzender



Prof. Dr. Erika Raab
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

5. Oktober 2021

ENTGELTSYSTEM PSYCHIATRIE / PSYCHOSOMATIK

Digital

Die Folgen der Pandemie werden unser Gesundheitssystem verändern – auch im Bereich der psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung. Am diesjährigen Tag der Psychiatrie des Herbstsymposiums der DGfM gehen wir der Frage nach, was wir aus der Pandemie für die Versorgung lernen können. Doch auch die aktuellen Fragestellungen beschäftigen uns tagtäglich, wie z.B. die PPP-RL: Wir wollen die systematischen Probleme der Richtlinie aufzeigen und auch die Praxis der Umsetzung in den Kliniken beleuchten. Weitere Themen sind die ersten Erfahrungen mit den Strukturprüfungen und natürlich die Vorstellung des Entgeltsystems 2022 durch das InEK.

Die Landesärztekammer Baden-Württemberg hat 7 Fortbildungspunkte in Kategorie A für Ärzte anerkannt. (Bitte geben Sie die EFN-Nummer bei der Anmeldung an.)

9:00 Uhr: Begrüßung

Dr. med. Nikolai von Schroeders

Vorstandsvorsitzender der DGfM

PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.

Vorstand der DGfM, Stv. Leiter FEPP –

Fachausschuss Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik der DGfM

Reinhard Schaffert

Leiter FEPP – Fachausschuss Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik der DGfM

9:15 Uhr: PEPP 2022

Christian Jacobs

Abteilungsleiter Medizin, InEK GmbH, Siegburg

10:00 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

10:10 Uhr: Wie verändert Corona die Versorgung?

Reinhard Belling

Vitos Konzerngeschäftsführer, Kassel

10:30 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

10:40 Uhr: Auswirkungen der PPP-RL auf die Kliniken und die Versorgung

Thomas Brobeil

Geschäftsführer, Vinzenz von Paul Hospital gGmbH, Rottweil

11:00 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

11:10 Uhr: Erfahrungen in der Umsetzung der PPP-RL

Guido Hartmann

Leitung Medizincontrolling / Forderungsmanagement, Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH

11:30 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

11:40 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr: Erste Erfahrungen mit der Strukturprüfung

Dr. Jörg F. F. Eckardt

Leiter des Fachreferats Krankenhaus, Facharzt für Chirurgie, MDK-Westfalen-Lippe, Münster

13:50 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

14:00 Uhr: EKT, rTMS und andere Verfahren in der Psychiatrie

PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.

Vorstand der DGfM, Stv. Leiter FEPP –

Fachausschuss Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik der DGfM, Stellv. Klinikdirektor, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Göttingen

14:20 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

14:30 Uhr: Was haben wir aus der Pandemie gelernt?

Prof. Dr. med. Malek Bajbouj

Geschäftsführender Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité Berlin

15:00 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

15:15 Uhr: Zusammenfassung, Verabschiedung

PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.

Reinhard Schaffert

15:30 Uhr: Ende der Veranstaltung

Moderation:

PD Dr. Claus Wolff-Menzler, M.A.

Reinhard Schaffert

6. Oktober 2021

DRG-SYSTEM

Digital

2021 ist das Jahr, in dem wir über die kommenden großen Themen der DRG-Systemumstellung hätten nachdenken können.

Viele Veränderungen waren angekündigt, kaum eine hat das Licht der Welt erblickt. Daher stehen wir nun – aus den Startlöchern einer Pandemie kommend – vor einigen wirklich großen Treppenstufen.

Die bundesweite Strukturprüfungsrichtlinie, die holprige Neuauflage der PrüfvV und damit Umsetzungen des MDK-Reformgesetzes, Pflegepersonaluntergrenzen und verpflichtende Digitalisierungsschritte sowie die Qualitätsorientierte Vergütung, die wir bei all den Neuerungen nicht vergessen dürfen, prasseln nun allesamt gleichzeitig auf das Gesundheitssystem ein. Die Innovationsgeschwindigkeit, die in der Pandemie gang und gäbe zu sein scheint, ist kein Hinderungsgrund mehr.

Dies und noch mehr möchten wir mit Ihnen im Rahmen des diesjährigen Herbstsymposiums erörtern.

Die Landesärztekammer Baden-Württemberg hat 7 Fortbildungspunkte in Kategorie A für Ärzte anerkannt. (Bitte geben Sie die EFN-Nummer bei der Anmeldung an.)

9:30 Uhr: Begrüßung

Dr. med. Nikolai von Schroeders

Vorstandsvorsitzender der DGfM

10:00 Uhr: Prüfquote, Schlussabrechnungen und Aufschlagshöhe - Wer hat seine Daten im Griff?

Dr. med. Sascha Baller

M.Sc. Healthcare Management, Facharzt für Anästhesiologie, Hochschuldozent, Gutachter für Sozialgerichtsverfahren, Heidelberg

10:20 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

10:30 Uhr: OPS-Strukturprüfungsrichtlinie im Jahr 2021/22: Ohne Konflikte durch das Verfahren?

Dr. med. Kerstin Haid

Leitende Ärztin, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e. V., Berlin

Dr. med. Andreas Krokotsch,

Leitung der Arbeitsgruppe zur Strukturprüfungsrichtlinie, Medizinischer Dienst Nord, Hamburg

10:50 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

11:00 Uhr: Aktuelles aus der Rechtsprechung

Dr. jur. Jens-Hendrik Hörmann, LL.M.

Fachanwalt für Medizinrecht, Bregenhorn-Wendland & Partner Rechtsanwälte mbB, Bochum

11:45 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

12:00 Uhr: Pflegepersonal - der Engpass der Zukunft?

Ronald Poljak

Pflegedirektor, Klinikum Fulda gAG, Universitätsmedizin Marburg - Campus Fulda

12:20 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

12:30 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr: Prüfverfahrenvereinbarung: Alles klar? Hat die Selbstverwaltung ihre Hausaufgaben gemacht?

Roland Engehausen

Geschäftsführer, Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V., München

13:50 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

14:00 Uhr: Krankenhäuser 2022 - Ist Digitalisierung eine Vision?

Dr. sc. hum. Florian Hartge

Chief Production Officer, gematik GmbH, Berlin

14:20 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

14:30 Uhr: Qualitätsindikatoren aus Sozialdaten: Konflikt zwischen Vergütung und Qualität?

Prof. Dr. med. Jürgen Pauletzki, MBA

Leitung Abteilung Verfahrensentwicklung, IQTIG, Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin

14:50 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

15:00 Uhr: DRG-System 2022

Dr. med. Frank Heimig

Geschäftsführer, InEK GmbH, Siegburg

15:45 Uhr: Live-Diskussion/Chat-Fragen

16:00 Uhr: Schlusswort

Dr. med. Nikolai von Schroeders

Vorstandsvorsitzender der DGfM

16:15 Uhr: Ende der Veranstaltung

Moderation:

Dr. med. Nikolai von Schroeders

Dr. med. Jörg Liebel

Hinweise zur Anmeldung

DRG- und PEPP-Tag

Am 5. Oktober 2021 findet der PEPP-Tag und am 6. Oktober 2021 der DRG-Tag als Digitalkonferenz statt.

Teilnahmegebühren	ein Tag	beide Tage
Vollzahler	150 EUR	300 EUR
DGfM-Mitglieder (mit Ausnahme von Studenten mit kostenfreier Mitgliedschaft)	0 EUR	100 EUR
DVKC-, DVMD-, gmds-, ICV-, SGfM- Mitglieder	120 EUR	240 EUR
Vollzeit-Studenten (gegen Nachweis)	120 EUR	240 EUR

Mit Ihrer Anmeldung erlauben Sie dem Veranstalter die Nennung Ihres Klarnamens und geben Ihr Einverständnis, dass Sie für andere Teilnehmer mit Ihrem Klarnamen und Bild sichtbar sind. Die Veröffentlichung erfolgt nur innerhalb des geschützten Veranstaltungsbereiches.

Die Aufzeichnung und Verbreitung der Veranstaltungsinhalte durch die Teilnehmer ist nicht gestattet. Die Anmeldung gilt für eine teilnehmende Person. Eine parallele Teilnahme mehrerer Personen z.B. in einem Konferenzraum bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die DGfM.

Stornierungsfristen

- DGfM-Mitglieder, die eine kostenfreie Teilnahme für einen Tag gebucht haben, können kostenfrei stornieren.
- Bei Rücktritt/Storno bis 6. September 2021 wird die Teilnahmegebühr abzüglich 20,00 Euro Bearbeitungsgebühr erstattet.
- Bei Rücktritt/Storno ab 7. September 2021 wird die Teilnahmegebühr unter Einbehaltung einer Bearbeitungsgebühr von 50% erstattet.
- Bei Rücktritt/Storno ab 21. September erfolgt keine Erstattung.

Ersatzteilnehmer

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit eine Ersatzperson für die Teilnahme anzugeben. Die Bearbeitungsgebühr für die Umbuchung beläuft sich auf 20,00 Euro.

Zur Kenntnisnahme

Die Gestaltung des akkreditierten wissenschaftlichen Programms sowie die Inhalte der beiden ärztlichen Fortbildungen (DRG-Tag und PEPP-Tag) sind neutral und erfolgen ohne Einflussnahme der Industrie. Eine Unterstützung durch die Industrie erfolgt ausschließlich außerhalb des akkreditierten Fortbildungsprogramms. Die digitale Fortbildung wird so durchgeführt, dass eine transparente und strenge Abgrenzung zwischen fachlicher Fortbildung und Werbeinformationen besteht.

Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten gibt es nicht und werden gegenüber den Teilnehmern offengelegt.

Im Übrigen verweisen wir auf die Compliance-Richtlinien der DGfM, die Sie auf unserer Webseite unter „Informationen/offizielle Dokumente der DGfM“ unter medizincontroller.de/info/10/informationen.html finden.

Die Anmeldung für alle Veranstaltungen erfolgt online über die Homepage der DGfM www.herbstsymposium.de.

Ihre Anmeldung ist mit Erhalt der Anmeldebestätigung verbindlich.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.
Karlsruher Str. 34 / 1
68766 Hockenheim

www.medizincontroller.de

Sitz der Gesellschaft: Heidelberg
Vereinsregister Mannheim,
Geschäfts-Nr. VR 332721

Bitte richten Sie Fragen zu unseren Veranstaltungen an unser Sekretariat unter der E-Mail-Adresse Herbstsymposium@medizincontroller.de.

Wir danken den auf unserer Homepage genannten Sponsoren für die freundliche Unterstützung.